

05.05.2010 – 12:17 Uhr

Kassensturz verschweigt Vorteile von CI Plus

Bern (ots) -

Im gestrigen Kassensturz wurde die Verbreitung von Digital-TV via CI Plus thematisiert. Die Vorteile dieses neuen Standards wurden dabei verschwiegen.

Per Juni 2010 hat die Cablecom für den Empfang von Digital-TV eine Alternative zur Set-Top-Box angekündigt. Bei diesem Angebot handelt es sich um ein Modul, das direkt ins TV-Gerät eingesteckt wird. Voraussetzung ist, dass das TV-Gerät über eine Schnittstelle des Standards CI Plus verfügt. Rund 90 Prozent der TV-Geräte, die heute auf dem Markt sind, unterstützen diesen Standard.

"Einschränkungen sollten vermieden werden"

In seinem gestrigen Beitrag hat der Kassensturz dieses Angebot und CI Plus thematisiert. Tenor: CI Plus ist konsumentenfeindlich, weil der Standard nur von den neusten TV-Geräten unterstützt wird. Zudem ermöglicht CI Plus, dass die Aufnahme von Sendungen und Funktionen wie zum Beispiel das Vorspulen der Werbung eingeschränkt werden können. Swissscale weist darauf hin, dass nicht die Kabelnetze als Weiterverbreiter dafür verantwortlich sind, sondern Rechteinhaber und Sendeanstalten. Swissscale wird sich dafür einsetzen, dass diese Möglichkeiten zurückhaltend eingesetzt werden. "Solche Einschränkungen sind nicht im Interesse der TV-Konsumenten und sollten deshalb möglichst vermieden werden", sagt Hajo Leutenegger, Präsident von Swissscale, dazu.

CI Plus: Das sind die Vorteile

Nicht erwähnt wurden im Kassensturz-Beitrag die Vorteile von CI Plus:

- **Qualität:** Aufgrund der Zertifizierung, die bei CI Plus zwingend ist, ist die Kompatibilität zwischen Modul und Endgeräten sichergestellt. Störungen können so effektiver verhindert werden als beim Vorgängerstandard CI-1.0.
- **Zusatzfunktionalitäten/Interaktivität:** Auf Modulen für CI Plus können gewisse Zusatzfunktionen wie zum Beispiel ein intelligenter Programmführer implementiert werden. Swissscale geht davon aus, dass in Zukunft auch interaktive Funktionalitäten möglich sein werden.
- **Verbesserter Signal- und Jugendschutz:** Mit CI Plus können Schwarzsehen und widerrechtliches Kopieren von Filmen effektiver verhindert werden. Zudem ermöglicht CI Plus einen verbesserten Jugendschutz.

Regulierung ist überflüssig

Aus diesen Gründen unterstützt Swissscale CI Plus als Nachfolgestandard von CI-1.0. Im Übrigen vertritt Swissscale die Auffassung, dass der Entscheid, welches Modell zur Verbreitung von Digital-TV eingesetzt wird, bei den Kabelnetzunternehmen (KNU) liegt. Swissscale setzt sich deshalb dafür ein, dass die KNU bei diesem Entscheid einen möglichst grossen Spielraum haben. Dass dieser zugunsten der Konsumenten genutzt wird, dafür sorgt der Wettbewerb, der gerade im Bereich Digital-TV sehr dynamisch ist. Aus Sicht von Swissscale ist der aktuelle Vorschlag zur Regulierung des digitalen Fernsehens deshalb überflüssig.

Swissscale ist der Wirtschaftsverband der Schweizer

Kabel-TV-Unternehmen. Ihm sind 244 privatwirtschaftlich wie auch öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen angeschlossen, die rund 2,8 Millionen Haushalte und über 5 Millionen Menschen mit Radio und TV bedienen. Die meisten Kabel-TV-Unternehmen bieten auch Internetzugang und Telefonie an.

Kontakt:

Medienkontakt Swisscable
Claudia Bolla-Vincenz
Geschäftsführerin
Tel.: +41/31/328'27'28
Mobile: +41/79/301'59'25
E-Mail: info@swisscable.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010502/100602923> abgerufen werden.